



FACHSTELLE  
GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT  
AN FRAUEN\*  
BERATUNG KRISENINTERVENTION KOORDINATION

## Statement für den Fachtag Gesundheitliche (Erst-)Versorgung nach sexualisierter Gewalt am 10.9.2021

Wir begrüßen sehr, dass es in Zukunft eine durch die Kassen finanzierte vertrauliche Spurensicherung geben wird!

Dies wird Betroffenen sexualisierter Gewalt die oftmals notwendige Bedenkzeit ermöglichen, die sie brauchen, um zu entscheiden, ob sie einen juristischen Weg einschlagen möchten. In einer Großstadt wie Berlin bedarf es nicht nur einer Vielzahl von Möglichkeiten, um eine **ortsnahe** Versorgung nach sexualisierter Gewalt in Rettungsstellen oder auch bei niedergelassenen Fachärzt\*innen zu gewährleisten. Ebenso ist es notwendig die vertrauliche Spurensicherung **Rund-um-die Uhr** in Anspruch nehmen zu können. Bei Bedarf muss eine Übersetzung bzw. Sprachmittlung zu Verfügung gestellt werden.

Als Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, wissen wir, dass eine zeitnahe psychosoziale und traumatherapeutische Versorgung wichtig für den Umgang mit dem Erlebten ist. Daher fordern wir, wie auch in der Istanbul-Konvention verankert, dass die **Beratungsangebote für die Nachsorge** entsprechend ausgebaut werden. Dies beinhaltet ebenso mehr Ressourcen, um Betroffene auf ihrem weiteren Weg umfassend begleiten zu können. Nur so können Betroffene gestärkt werden, egal ob rechtliche Schritte in Folge eingeleitet werden oder nicht!